

Beidseitige Reinigung der Stoffauflaflamelle

Verschmutzungen an Bespannungen, Walzen und beweglichen Anlagenteilen innerhalb einer Papiermaschine müssen zur Sicherung der Produktqualität und zum Erhalt der Maschineneffizienz vermieden oder möglichst umgehend beseitigt werden. Der schwer zugängliche Maschinenbereich im Stoffauflauf bedeutet Unfallgefahr für die Mitarbeiter während der Lamellenreinigung. Abhilfe schafft ein neues Reinigungsgerät der Smurfit Kappa GmbH, Zülpich.

Zur Reinigung der rund sechs Meter breiten Stoffauflaflamelle hielt ein Mitarbeiter bisher den gebogenen Sprühaufsatz des Hochdruckreinigers mit der linken Hand hinter die Lamelle und stabilisierte selbige mit der rechten Hand. Hier bestand Unfallgefahr, falls die Lamelle plötzlich nach unten schlug.

Die neue Konstruktion macht dieses Vorgehen überflüssig. Ein Reinigungsaufsatz wird auf die Pistole eines Hochdruck-Flüssigkeitsstrahlgerätes geschraubt. Beide bewegen sich quer zur Papierbahn über die Stofflauflamelle mithilfe eines Rollsystems. Zwei Düsen erfassen dabei gleichzeitig die Vorder- und Rückseite der Lamelle.

Der Sonderpreis 2012 der Branche Papierherstellung und Ausrüstung geht an Helmut Lerche und Klaus Schultz, die eine gefahrlose beidseitige Säuberung der Stoffauflaflamelle in einem einzigen Arbeitsgang ermöglichen.

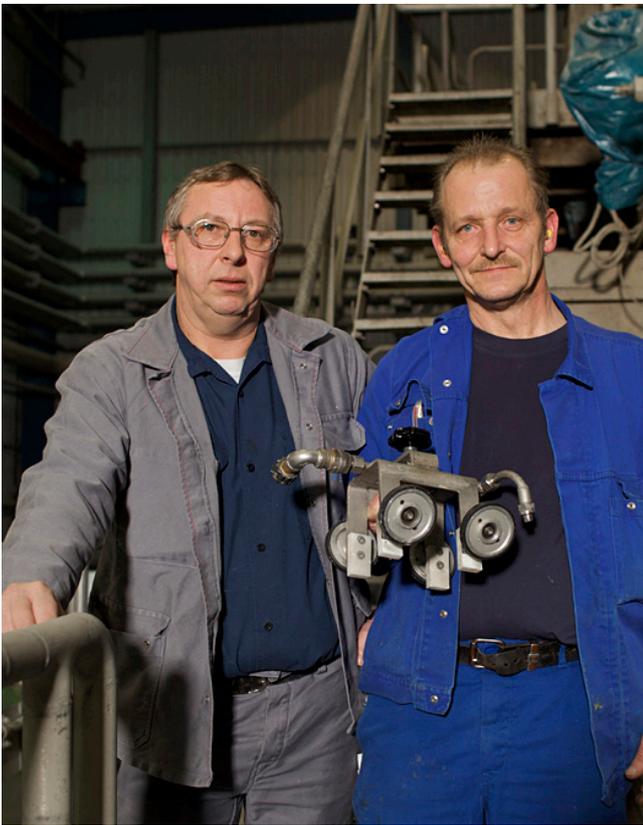
2012

Jahr: **2012**
Kategorie: **Prämierung Beirat**
Kontakt: **Smurfit Kappa**
Zülpich Papier GmbH

Bessenicher Weg 1

53909 Zülpich

Internet: www.smurfitkappa.de



Helmut Lerche und Klaus Schultz (Smurfit Kappa Zülpich Papier GmbH).



Die Stoffauflauflamelle spielt in der Maschine eine zentrale Rolle. Die messerscharfe Lamelle muss penibel gereinigt werden. Die Gefahr von Schnittverletzungen wird durch das prämierte Vorsatzgerät für Hochdruckreiniger minimiert.



Die Bespannungen, Walzen und beweglichen Teile einer Papiermaschine erreichen gewaltige Ausmaße.